

Pressemitteilung

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main fördert Logistik-Sommeruniversitäten mit bis zu 75.000 Euro

„European Summer University in Global Logistics“ erhält Unterstützung für zwei Jahre

Frankfurt am Main, 30. August 2019. Die „Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region“ finanziert die Summer Universities der „European Summer University in Global Logistics“ (ESU) im Jahr 2019 und 2020 mit bis zu 75.000 Euro; es ist das erste Projekt der Stiftung mit einer Hochschule. Staatsminister Axel Wintermeyer, Chef der Hessischen Staatskanzlei und Vorstandsmitglied der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main, ist deshalb am 30. August 2019 zu Gast in den Forschungsräumen der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) im House of Logistics and Mobility (HOLM) am Frankfurter Flughafen gewesen. In einer Diskussionsrunde sprach der Staatsminister mit den teilnehmenden Logistik-Studierenden der aktuellen ESU zum Thema „Zukunft der Mobilität“.

„Studierende, die die European Summer University besucht haben, konnten allerhand mitnehmen. Neben vielfältigem Input hatten sie auch die Gelegenheit, Einblicke in die technischen Bereiche Logistik und Luftfahrt zu erhalten. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, ein so vielfältiges und umfangreiches Programm auf die Beine zu stellen. Im kommenden Jahr wird es eine weitere European Summer University geben. Die ‚Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region‘ unterstützt die wissenschaftlichen Tagungen sehr gerne und stellt der Frankfurt University of Applied Sciences insgesamt 75.000 Euro für die European Summer University in diesem und nächsten Jahr zur Verfügung. Eine sinnvolle Sache, die der Erkenntnis und Innovation am Flughafen und im Rhein-Main-Gebiet generell sicherlich sehr dienlich sein wird“, sagt Axel Wintermeyer, Staatsminister und Vorstandsmitglied der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main.

„Summer Universities spielen im Kontext der Internationalisierung und Weiterentwicklung unserer Hochschule eine zentrale Rolle. Daher sind wir sehr glücklich, dass die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main unsere internationalen Aktivitäten unterstützt. Wir danken herzlich hierfür. Die European Summer University hat dabei einen besonders engen Bezug zum Flughafen. Sie ist eine Gelegenheit, dem Logistik-Nachwuchs aus ganz Europa die Attraktivität von Region und Standort zu präsentieren – und den Flughafen Frankfurt als möglichen attraktiven Arbeitgeber zu platzieren“, so Prof. Dr.-Ing. René Thiele, Vizepräsident für Studium und Lehre der Frankfurt UAS.

Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Studiengangsleiter Global Logistics (M.Sc.) der Frankfurt UAS, der die ESU federführend organisiert, unterstreicht die Bedeutung der finanziellen Unterstützung: „Die ESU ist eine einmalige Chance für Studierende aus Studiengängen mit Logistik-Bezügen, ihr Wissen durch Praxis-Fallstudien und Exkursionen zu erfolgreichen Logistik-Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet zu vertiefen. Die Finanzierung durch die Stiftung Flughafen/Rhein-Main erweitert unsere Möglichkeiten ganz beträchtlich, die European Summer University 2020 international noch breiter aufzustellen.“

Die „European Summer University in Global Logistics“ wird seit 2012 einmal jährlich für zwei Wochen veranstaltet und richtet sich an Studierende europäischer Hochschulen. Organisiert wird sie von Lehrenden der Frankfurt UAS in Kooperation mit der Hochschule Fulda sowie der Hochschule Rhein-Main. 2019 fand die ESU je eine Woche in Frankfurt und in Antwerpen statt. Die Studierenden nahmen zudem an der zeitgleich stattfindenden Air Cargo Conference im HOLM teil. Weitere Infos zur ESU unter: www.esu-frankfurt.eu.

3.633 Zeichen mit Leerzeichen

109/19

Bildunterschrift: Stiftung Flughafen Frankfurt/Main unterstützt die „European Summer University in Global Logistics“ (v.l.n.r.): Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Studiengangsleiter Global Logistics (M.Sc.) der Frankfurt UAS, Axel Wintermeyer, Staatsminister und Vorstandsmitglied der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main, Jutta Nothacker, Geschäftsführerin der Stiftung, Prof. Dr.-Ing. René Thiele, Vizepräsident der Frankfurt UAS.
Bildquelle: B. Bieber/Frankfurt UAS

Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main:

Die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Attraktivität der Region durch Erhöhung der Lebensqualität zu steigern. Damit setzt das Land Hessen ein vertrauensförderndes Zeichen, das die Verträglichkeit des wirtschaftlich wichtigen Flughafen-Ausbaus mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger sichert. Die Stiftung fördert Projekte von gemeinnützigen Institutionen und Kommunen, die einen zusätzlichen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger der Region haben und die ohne ihre Förderung nicht realisiert werden können.

www.stiftung-flughafen-frankfurt.de

Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS):

Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) zeichnet sich durch angewandte Wissenschaft, hohe Internationalität und gelebte Vielfalt aus. Fragen aus der Praxis erhalten wissenschaftlich fundierte Antworten, und Forschungsergebnisse finden einen direkten Weg in die Gesellschaft. Durch Partnerschaften mit weltweit rund 200 Hochschulen ist die Frankfurt UAS in einer globalen Bildungswelt gut vernetzt. Vier Fachbereiche bieten 72 Studiengänge mit technischer, wirtschaftlich-rechtlicher und sozialer Ausrichtung an. Das Weiterbildungsprogramm ermöglicht berufsbegleitendes, lebenslanges Lernen. Auf dem Campus studieren, lehren und arbeiten die unterschiedlichsten Menschen. Dabei profitiert die Hochschule von der ausgeprägten kulturellen Vielfalt ihres internationalen Standortes. Als eine in jeder Hinsicht offene Institution ist sie ein kraftvoller Integrationsmotor der Region. Ihre Stärken unterstreicht die Hochschule auch mit dem Claim "Wissen durch Praxis stärkt".

www.frankfurt-university.de